

Weitere geführte Wanderungen:

Wanderung rund um Thiessow

Termine: 17. Mai; 7. und 28. Juni; 19. Juli; 9. und 30.

August; 20. September; 11. Oktober

Treffpunkt: 10:15 Uhr an der Kurverwaltung Thiessow

Dauer: ca. 2 Stunden

Wanderung durch das Seedorfer Hügelland

Termine: 10. und 31. Mai; 21. Juni; 12. Juli; 2. und 23.

August; 13. September; 4. und 25. Oktober

Treffpunkt: 10:15 Uhr auf dem Parkplatz in Moritzdorf

Dauer: ca. 3 Stunden

Wanderung um das Göhrener Nordperd

Termine: 3. und 24. Mai; 14. Juni; 5. und 26. Juli;

16. August; 6. und 27. September; 18. Oktober

Treffpunkt: 10:00 Uhr an der Kurverwaltung Göhren

Dauer: ca. 3 Stunden

Für unsere kleinen Gäste:

Mit dem Ranger zum Göhrener Nordperd

Termine: 30. März, 6. April; 29. Juni bis zum 31. August

jeweils dienstags; am 5., 12. und 19. Oktober

Treffpunkt: 10:00 Uhr an der Kurverwaltung Göhren

Dauer: ca. 3 Stunden

Mindestalter: 6 Jahre

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Gruppen mit mehr als 15 Personen melden sich bitte

rechtzeitig für die gewünschte Führung unter

Tel.: 038303/885-0 an.

- Auf Anfrage bietet das Amt für das Biosphärenreservat

Südost-Rügen ganzjährig thematische Wanderungen,

Radtouren und Vorträge an (Tel.: 038303/885-0).

Ausstellung im Granitzhaus:

Das ehemalige Forst- und Gasthaus der Fürsten zu Putbus beherbergt seit 2004 ein Informationszentrum über das UNESCO-Biosphärenreservat Südost-Rügen. Die im Frühjahr 2008 völlig überarbeitete Ausstellung vermittelt Wissenswertes über das Schutzgebiet, über die regionalen Besonderheiten Südost-Rügens und über die Geschichte des Granitzhauses selbst, die im engen Zusammenhang mit der Errichtung des Jagdschlusses Granitz steht.

Der Eintritt in die Ausstellung ist kostenfrei.

Öffnungszeiten:

20. März. bis 18. April täglich von 10 bis 16 Uhr

1. Mai bis 30. September täglich von 10 bis 18 Uhr

1. bis 31. Oktober täglich von 10 bis 16 Uhr

Sie erreichen das Granitzhaus:

- von Binz: mit der Pendelbahn "Jagdschlossexpress" oder zu Fuß (ca. 2 km)

- von den Kleinbahnhaltestellen "Jagdschloss" oder "Garfritz" zu Fuß (ca. 1 km)

Impressum:

Herausgeber: Amt für das Biosphärenreservat Südost-Rügen

Blieschow 7a, 18586 Lancken-Granitz

Tel.: 038303/885-0

e-mail: poststelle@suedostruegen.mvnet.de

www.biosphaerenreservat-suedostruegen.de

Druck:

Rügen Druck Putbus GmbH, zertifiziert nach EG-Ökoauditverordnung

(EMAS), Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Geführte Wanderungen 2010

Auf Schusters Rappen die Natur erleben

Nationale
Naturlandschaften



Biosphärenreservat
Südost-Rügen



Wanderung in die Granitz



Dauer: ca. 3,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer
Start: Mai bis Oktober
jeden Dienstag 10:15 Uhr
Treffpunkt: Kurverwaltung Sellin

Tourenbeschreibung: Die Granitz ist mit mehr als 1.000 ha das größte zusammenhängende Waldgebiet im Biosphärenreservat Südost-Rügen. Dem Besucher bietet sich eine Vielzahl verschiedener Waldgesellschaften. Die Buchenbestände an den Steilhängen zählen zu den artenreichsten des norddeutschen Tieflandes. In die Buchenwälder sind vereinzelt kleine Kesselmoore eingebettet. Eines dieser Kesselmoore kann man am Schwarzen See erleben. Seine üppige Ufervegetation birgt eine Vielzahl an seltenen und besonders geschützten Tier- und Pflanzenarten.

Sehenswürdigkeiten:

1. **Sellin:** Bäderarchitektur
2. **Ausblick** an der ehemaligen Waldhalle
3. **Schwarzer See:** artenreiches Kesselmoor
4. **Alte Buchenwälder** in der Granitz

Wanderung in die Zicker Berge



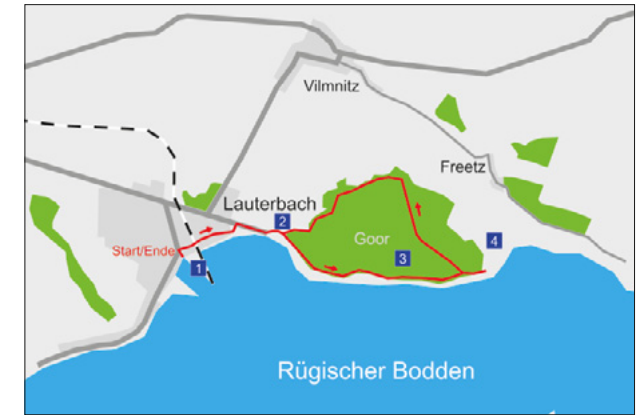
Dauer: ca. 3,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer
Start: Mai bis Oktober
jeden Mittwoch 10:15 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz an der Kirche Groß Zicker

Tourenbeschreibung: Die mittelalterliche Kirche in Groß Zicker ist Ausgangspunkt der Wanderung. Durch den beschaulichen kleinen Ort, der durch historische Bauten ebenso geprägt ist wie durch Fischerei und Landwirtschaft, führt die Route in die unmittelbar angrenzenden Zicker Berge. Sie sind vor gut 15.000 Jahren als eiszeitliches Gebilde entstanden. Heute wird die großflächige Hutelandschaft von bemerkenswerten, arten- und farbenreichen Trockenrasen geprägt. Daneben findet man im Gebiet Steilküsten, Blockstrände sowie vermoorte und bewaldete Bereiche, die die Vielfalt des weitläufigen Areals noch verstärken.

Sehenswürdigkeiten:

1. **Groß Zicker:** Kirche aus dem 14. Jahrhundert
2. **Groß Zicker:** Pfarrwitwenhaus
3. **Zicker Berge:** artenreiche Mager- und Trockenrasen
4. **Zicker Berge:** "Nonnenloch"

Wanderung in die Goor



Dauer: ca. 3,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittelschwer
Start: Mai bis Oktober
jeden Donnerstag 10:15 Uhr
Treffpunkt: Fischladen am Parkplatz Hafen Lauterbach

Tourenbeschreibung: Vom Hafen Lauterbach, in dem es erste Ausführungen zur Fischerei und zum Bootsbau gibt, folgt man dem Wanderweg in das Naturschutzgebiet Goor, vorbei am ehemaligen fürstlichen Badehaus, das seit kurzem wieder in „neuer“ alter Pracht erstrahlt. Im naturnahen Laubmischwald der Goor lassen sich neben alten Baumveteranen eine Reihe seltener Tier- und Pflanzenarten entdecken. Gleichzeitig gibt der küstennahe Wanderweg vielfach den unverstellten Blick auf die atemberaubende Küstenlandschaft Südostrügens mit der vorgelagerten Insel Vilm frei.

Sehenswürdigkeiten:

1. **Lauterbach:** Fischereihafen, Bootswerft
2. **Badehaus Goor:** ehem. fürstliches Badehaus
3. **Goor:** artenreiche Laubmischwälder
4. **Freetzer Niederung:** renaturiertes Niedermoor